



Newsletter der Regionalgruppen Südbaden und Württemberg Nr. 15/2020 aus Anlass der SARS-CoV-2-Pandemie

Zusammengestellt aus Meldungen verschiedener Quellen ab dem 27. 11. 2020

Zum Lesen der gesamten Meldung bitte Link anklicken. Sie brauchen dazu einen Internetzugang.

Rubriken dieses Newsletters:

1. Zur Strategie der Coronavirus-Impfungen in Deutschland
2. Infos zur Bewältigung des Alltags in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie
3. Meldungen für Seniorinnen Senioren
4. Stand der Entwicklung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2 und deren Verteilung
5. Neues zu Antigentests und Antikörpern, sowie die Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von COVID-19
6. Mögliche Langzeitfolgen nach COVID-19
7. Neue Erkenntnisse zu SARS-CoV-2 / COVID-19
8. Informationen zum Mundschutz tragen
9. Baden-Württemberg und die Pandemie
10. Verschiedenes

1. Zur Strategie der Coronavirus-Impfungen in Deutschland

Spahn informiert Ausschuss über Impfstrategie

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat den Gesundheitsausschuss des Bundestages über die geplante Corona-Impfstrategie und die Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) informiert. Zu Beginn der Impfungen werde es noch nicht genug Impfstoff für alle geben, daher müsse eine Reihenfolge festgelegt werden, sagte Spahn am Dienstag im Ausschuss.

<https://www.bundestag.de/hib?url=L3ByZXNzS9oaWlvODEyMjlyLTgxMjlyMg==&mod=mod454590>

Coronavirus-Impfverordnung: Impfpriorisierungen treten rückwirkend in Kraft

Auf dem Weg zur Normalität werden Impfungen gegen Covid-19 dringend benötigt. Mit einer entsprechenden Verordnung regelt das Bundesgesundheitsministerium (BMG), dass zuerst gefährdete Personen und medizinisches Personal geimpft werden. Auch Apotheker werden geimpft, allerdings erst in einer dritten Gruppe. Die Verordnung wird am heutigen Freitag veröffentlicht und tritt rückwirkend in Kraft.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/impfpriorisierungen-treten-rueckwirkend-in-kraft-122638/seite/alle/>

BDO engagiert sich gegen über Bundesgesundheitsministerium und Gemeinsamen Bundesausschuss für die Einstufung von Transplantationsbetroffenen als Risikogruppe für schwere und möglicherweise auch tödliche verlaufende Infektionen mit SARS-CoV-2, damit diese bevorzugt mit Schutzmasken und Impfstoffen versorgt werden.

Das BMG wird die Risikogruppen, die Art, Anzahl und eine eventuelle Selbstbeteiligung in einer Verordnung festschreiben. Die Verteilung der Schutzmasken soll voraussichtlich ab 15. Dezember 2020 über Apotheken erfolgen.

www.bdo-ev.de (etwas nach unten scrollen)

Der BDO hat sich mit Schreiben vom 17. Dezember 2020 an das BMG, Minister Spahn und die STIKO nachdrücklich dafür eingesetzt, dass Angehörige von Organtransplantierten und WartepatientInnen in der Priorisierung berücksichtigt werden. Bei Interesse kann das Schreiben angefordert werden bei: burkhard.tapp@bdo-ev.de

Pressemitteilung: Impfstrategie zu Covid-19: BAG SELBSTHILFE fordert Überarbeitung der Empfehlungen

Die BAG SELBSTHILFE hält es nicht für ethisch vertretbar, dass Menschen mit schweren Vorerkrankungen erst in dritter Linie geimpft werden sollen- trotzdem sie auch nach Auffassung der Ständigen Impfkommission teilweise ein extrem hohes Risiko für einen schweren Verlauf haben. Sie fordert eine höhere Priorisierung von Menschen mit Vorerkrankungen bei der anstehenden Impfstrategie. Darüber hinaus muss auch die Barrierefreiheit der Impfzentren gesichert werden, damit auch Menschen mit Behinderungen geimpft werden können.

<https://www.bag-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/detail/news/impfstrategiecovid-19berarbeitungderempfehlunge/>

COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)

Quelle: <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html;jsessionid=C60E8EE188D4104666F97440D4EF5932.internet062#Start>

FAQ Corona und Impfung: Was muss ich zum Impfstart wissen

<https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/corona-impfung-fragen-und-antworten-100.html>

Covid-19-Impfungen: STIKO-Empfehlung für Impfpriorisierung jetzt offiziell

Direkt vor Weihnachten wird vermutlich der erste Corona-Impfstoff zugelassen. Am Donnerstag hat nun die Ständige Impfkommission ihre Empfehlungen, wer zuerst geimpft werden sollte, offiziell veröffentlicht. Los geht es mit Hochbetagten, Pflegeheimbewohnern und deren Pflegern sowie medizinischem Personal.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/stiko-empfehlung-fuer-impfpriorisierung-jetzt-offiziell-122623/seite/alle/>

EMA tagt am 21.12. zu Biontechs Impfstoff

Nach Gerüchten um eine mögliche Zulassung am 23. Dezember gab die EMA nun bekannt, ein zusätzliches Expertenmeeting zum Covid-19-Impfstoff BNT162b2 von Biontech und Pfizer für den 21. Dezember angesetzt zu haben. Denn die Unternehmen haben weitere Daten geliefert.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ema-tagt-am-2112-zu-biontechs-impfstoff/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-15-12-2020

FAQ zum Covid-19-Impfstoff: Praktische Fragen (und Antworten) rund um den Biontech-Impfstoff

Was ist, wenn ich den zweiten Impftermin nach 21 Tagen verpasse? Kann ich die zweite Dosis auch mit einem anderen Impfstoff bekommen? Was ist, wenn ich mich rund um die Impfung mit dem Coronavirus infiziert habe? Und wenn ich schwanger bin? Auf diese und mehr Fragen gibt die US-Behörde CDC Antworten, die wir in einem FAQ zusammengefasst haben.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/praktische-fragen-und-antworten-rund-um-den-biontech-impfstoff-122627/seite/alle/>

Coronavirus-Pandemie: Die Impfstoffe kommen

Vier Covid-19-Impfstoff-Kandidaten warten zeitnah auf eine Zulassung in der EU. Andere werden sehr schnell folgen. Die Impfstoffe basieren auf unterschiedlichen Prinzipien. Was ist bisher zu den Vor- und Nachteilen bekannt? Welche Fragen sind noch offen? Eine Übersicht.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/die-impfstoffe-kommen-122352/seite/alle/>

mRNA-1273: EMA-Meeting zu Modernas Impfstoff am 6. Januar

Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) hat mitgeteilt, dass bereits am 6. Januar der zuständige Ausschuss für Humanarzneimittel über die Zulassung des Covid-19-Impfstoffs mRNA-1273 des US-Herstellers Moderna beraten wird.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ema-meeting-zu-modernas-impfstoff-am-6-januar-122624/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-18-12-2020

2. Infos zur Bewältigung des Alltags in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie - Reha

Corona-Test: Stäbchen rein und Heiligabend ist gerettet?

Weihnachten mit mehr Schutz: Das Versprechen Schnelltests. Aber stimmt das? Wie organisiert man sich einen? Und ist das eigentlich eine gute Idee?

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-12/corona-schnelltests-weihnachten-schutz-pcr-test>

Aktualisierte Informationen der MHH für Lungentransplantierte Newsletter Dezember 2020

https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_newsletter.pdf

Erste Hilfe in Corona-Zeiten

Im Notfall helfen, das ist auch während einer Pandemie Pflicht. Was Sie jetzt bei Erste-Hilfe-Maßnahmen beachten sollten!

https://www.netdokter.de/bildergalerie/erste-hilfe-in-corona-zeiten/?utm_campaign=a64719010f-nl_2020_12_17_2062677&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-a64719010f-205475949

Wie das Coronavirus den Alltag von Eltern und Kindern verändert

Das Deutsche Jugendinstitut zieht im Forschungsmagazin DJI Impulse Zwischenbilanz auf Basis von aktuellen Ergebnissen der Corona-Forschungen

<https://idw-online.de/de/news759800>

Hochschule Mannheim entwickelt Aerosol-Detektor - Gerät hilft Schulen ihre Lüftungskonzepte einzuhalten

Das Kompetenzzentrum CeMOS (Center for Mass Spectrometry and Optical Spectroscopy) der Hochschule Mannheim entwickelt ein handliches System für die Messung von Aerosolen in Innenräumen. Dabei greift es auf einen Sensor zurück, der ursprünglich für die Bestimmung von Feinstaubkonzentrationen gedacht war und im Rahmen der FH-Impulsförderung M2Aind entwickelt wurde.

<https://idw-online.de/de/news759799>

Corona-Forschung: Neues Programm zur Reduzierung der Virenübertragung durch Aerosole

Der Ministerrat hat die „Healthy Air Initiative“ als integriertes Beratungs- und Forschungsprogramm beschlossen. Ein Netzwerk von Fraunhofer-Instituten soll Unternehmen bei Lüftungskonzepten beraten und die Wirksamkeit von Luftreinigern zur Reduzierung von infektiösen SARS-CoV-2-Aerosolen untersuchen.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/neues-programm-zur-reduzierung-der-vireneubertragung-durch-aerosole/>

Expertenkreis Aerosole: Maske, Abstand und Lüften bleiben der beste Schutz gegen Corona

Der Expertenkreis „Aerosole & SARS CoV2“ der Landesregierung Baden-Württemberg hat

seine wissenschaftliche Stellungnahme zur Entstehung, Infektiosität, Ausbreitung und Minderung luftgetragener, virenhaltiger Teilchen (Aero-sole) in der Atemluft abgeschlossen. Das Papier umfasst konkrete Handlungsempfehlungen zu möglichen Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen; zwei Themenbereiche stehen dabei im Fokus: die Vermeidung der Aerosol-Verbreitung und die Entfernung bereits emittierter Aerosole. Die wichtigsten Ergebnisse lauten: 1. anzustrebende Luftqualität von 800 ppm CO₂ 2. mobile Umluft-Filtergeräte zurzeit kein Ersatz für regelmäßiges Lüften 3. es gibt keine Alternative zu Mund-Nase-Masken

<https://idw-online.de/de/news759855>

Aus Politik und Zeitgeschichte Jahrgang 2020: Schule

Mit dem Thema "Schule" und Bildung in Corona-Zeiten befasst sich die von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegebene Beilage "Aus Politik und Zeitgeschichte". Die Ausgabe ist kostenfrei im Netz abrufbar:

<https://m.bpb.de/apuz/322677/schule>

Faktencheck: Übertragen Geschenke Viren?

Weihnachten ist die Zeit der Geschenke. Wie hoch ist die Gefahr, sich via Schmierinfektionen durch Weihnachtskarten und Päckchen mit dem Coronavirus anzustecken?

<https://www.apotheken-umschau.de/Coronavirus/Faktencheck-Uebertragen-Geschenke-Viren-561617.html>

„Corona und Du“ - Infoportal zur psychischen Gesundheit für Kinder und Jugendliche jetzt auch mit Tipps für die Eltern

Eltern stehen in der Corona-Pandemie vor großen Herausforderungen: Schulschließungen, Homeschooling, Homeoffice, begrenzte Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Sport zu treiben und Freunde zu treffen. Das Infoportal [Corona und Du](#) für Kinder und Jugendliche richtet sich jetzt auch direkt an Eltern. Es bietet zum Beispiel konkrete Tipps, wie sie ein gesundes Umfeld für ihre Kinder schaffen und sie aktiv unterstützen können. Die Website wurde von der Kinder- und Jugendpsychiatrie des LMU Klinikums München gemeinsam mit der Beisheim Stiftung ins Leben gerufen.

<https://www.lmu-klinikum.de/aktuelles/pressemitteilungen/corona-und-du-infoportal-zur-psychischen-gesundheit-fur-kinder-und-jugendliche-jetzt-auch-mit-tipps-fur-die-eltern/27523144393d2587>

Coronatest: Wie gut sind Gurgeltests?

Der Corona-Abstrich aus dem Rachen kann unangenehm sein. Es gibt eine weniger bekannte Alternative: den Gurgeltest. Was er leisten kann

<https://www.apotheken-umschau.de/Coronavirus/Coronatest-Wie-gut-sind-Gurgeltests-561591.html>

Mundspülungen gegen COVID-19: Was zur Wirksamkeit und Toxikologie von aseptischen Mundspüllösungen bekannt ist

In der aktuellen Corona-Pandemie wurden Spülungen mit desinfizierenden Lösungen empfohlen, um die Viruslast im Mund zu senken und so möglicherweise eine Übertragung des Coronavirus zu verhindern. Doch in welcher Konzentration müssen die Substanzen eingesetzt werden, um wirksam zu sein? Und welcher Wirkstoff ist für Coronaviren am besten geeignet? Gibt es Anwendungsprobleme oder Kontraindikationen? Vor allem: Kann man über einen längeren Zeitraum regelmäßig damit gurgeln oder ist das toxikologisch bedenklich? Mehr dazu finden Sie in der aktuellen DAZ in Ihrem Briefkasten!

https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/12/11/was-zur-wirksamkeit-und-toxikologie-von-aseptischen-mundspuelloesungen-bekannt-ist?utm_campaign=kurzNach6&utm_source=20201211&utm_medium=newsletter&utm_keyword=article

Hygiene-Forscher zu Oberflächendesinfektion: SARS-CoV-2: mehr reinigen, weniger desinfizieren

Während als Maßnahme gegen die Corona-Pandemie allerorten Oberflächen im öffentlichen Raum wiederholt mit Desinfektionsmitteln behandelt werden, warnen deutsche und österreichische Hygieneforscher vor den Folgen- unter anderem im Fachmagazin Lancet. Sie bezweifeln die Notwendigkeit, regelmäßige Reinigung sei sinnvoller.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/12/07/sars-cov-2-mehr-reinigen-weniger-desinfizieren/chapter:all>

Welche veränderten Leistungen erhalten Krankenversicherte, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige in Corona-Zeiten? Gesetzliche Grundlagen

Seit Beginn der Corona-Pandemie werden für krankenversicherte und pflegebedürftige Menschen sowie auch für pflegende Angehörige vom Gesetzgeber die Regelungen der Kranken- und Pflegeversicherung der bundesweiten Corona-Situation angepasst.

Sie möchten einen schnellen Überblick erhalten, welche Möglichkeiten Ihnen bis wann zustehen? Wir aktualisieren dazu ständig unsere Übersicht für Sie!

https://www.awo-pflegeberatung.de/fileadmin/files/Pflegeratgeber_und_Infobroschuere/Handouts/Leistungen_in_Corona_Zeiten_Stand_2020_10_16.pdf

Corona-Pandemie: G-BA verlängert Sonderregelung zur telefonischen Krankschreibung

Wer an leichten Atemwegserkrankungen leidet, kann auch über den Jahreswechsel hinaus telefonisch bis zu 7 Tage krankgeschrieben werden. Ebenfalls können niedergelassene Ärztinnen und Ärzte eine Folgebescheinigung der Arbeitsunfähigkeit für weitere 7 Kalendertage telefonisch ausstellen. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat heute seine Sonderregelung zur Feststellung der Arbeitsunfähigkeit um 3 Monate verlängert. Sie gilt nun bis zum 31. März 2021. Damit reagiert der G-BA auf die deutschlandweit anhaltend hohen COVID-19-Infektionszahlen. Durch eine Reduzierung von direkten Arzt-Patienten-Kontakten sollen das potenzielle Infektionsrisiko gesenkt und Arztpraxen entlastet werden. Wichtig ist: Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte müssen sich durch eine eingehende telefonische Befragung persönlich vom gesundheitlichen Zustand der Versicherten oder des Versicherten überzeugen und prüfen, ob gegebenenfalls doch eine körperliche Untersuchung notwendig ist.

<https://www.g-ba.de/presse/pressemitteilungen/915/>

3. Meldungen für Seniorinnen und Senioren

STIKO zu Grippeimpfung: Senior ist man schon ab 60

Die Ständige Impfkommission (STIKO) weitet den Personenkreis aus, der wirkverstärkten oder höher dosierten Grippeimpfstoff erhalten soll. Diese Empfehlung gilt ab sofort schon ab einem Alter von 60 Jahren und nicht erst ab 65.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/senior-ist-man-schon-ab-60-122180/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-30-11-2020

STIKO ändert Grippe-Impfempfehlung: Ältere Menschen sollen sich mit Hochdosis-Grippeimpfstoff impfen

Die STIKO rät allen älteren Menschen ab 60 Jahren zur jährlichen Grippeimpfung - neu ist, dass sich Senioren künftig mit einem Hochdosis-Influenzaimpfstoff impfen lassen sollen. Zugelassen ist Efluelda von Sanofi Pasteur, der die vierfache Antigenmenge enthält. Bislang hat sich die Ständige Impfkommission nicht für einen präferenziellen Impfstoff ausgesprochen.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/12/03/stiko-aendert-grippe-impfempfehlung-fuer-aeltere-menschen/chapter:all>

4. Stand der Entwicklung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2 und deren Verteilung

Grünes Licht für Biontech/Pfizer-Impfstoff in der EU

Der Ausschuss für Humanarzneimittel der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) empfiehlt, den Covid-19-Impfstoff BNT162b2 von Biontech und Pfizer zuzulassen. Damit steht die weltweit erste reguläre Zulassung unmittelbar bevor. Der neue Name des Impfstoffs lautet Tozinameran, der Handelsname Comirnaty®.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/gruenes-licht-fuer-biontechpfizer-impfstoff-in-der-eu/seite/alle/>

Aktuelle Informationen zu COVID-19 vom 1. 12. 2020 der DTG Nr. 10

Anlässlich der laufenden zweiten COVID-19-Pandemiewelle sind die Gespräche zwischen der DTG, der DSO, den Richtlinien-Federführenden, der BÄK, dem BMG und jetzt auch der DIVI (Prof. Janssens) wiederaufgenommen worden. Mit dem heutigen Newsletter wollen wir Ihnen ein kurzes Update zu transplantationspezifischen Aspekten der COVID-19-Pandemie geben.

https://www.d-t-g-online.de/images/Presse/COVID-19_Info-10.pdf

Impfstoff gegen Corona: Was wir aktuell wissen

MHH-Infektiologe Professor Dr. Matthias Stoll klärt über den aktuellen Stand in Sachen Corona-Impfstoff auf.

Zu den vielversprechenden Impfstoffarten gehören Lebend- und Totimpfstoffe, Vektorimpfstoffe und neuerdings auch mRNA-Impfstoffe. Worin unterscheiden sie sich?

<https://corona.mhh.de/corona-news-aus-der-mhh#c29205>

Verständliche Informationen über Corona-Impfstoffe

Verständliche Informationen über Corona-Impfstoffe Parallel zur jeweils laufenden europäischen Zulassung veröffentlicht das IQWiG Kurzinformationen über die Corona-Impfstoffkandidaten. Die ersten beiden Kurzinformationen sind jetzt online auf gesundheitsinformation.de.

<https://idw-online.de/de/news760441>

Anaphylaktische Reaktion nach Corona-Impfung in Alaska

Die Gesundheitsbehörde in Alaska meldet einen Fall einer schweren allergischen Reaktion unmittelbar nach einer Covid-19-Impfung. Der oder die Betroffene hatte keine bekannte Allergiegeschichte.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/anaphylaktische-reaktion-nach-corona-impfung-in-alaska-122617/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-17-12-2020

Lieferprobleme: Verzögerungen bei der Auslieferung des Biontech/Pfizer-Impfstoffs

Am gestrigen Donnerstag meldete das »Wall Street Journal« Probleme bei der Auslieferung des mRNA-Impfstoffs BNT162b2 von Biontech/Pfizer. Die Einrichtung einer Lieferkette für die Impfstoffe bereite Probleme, hieß es. Es zeichnen sich aber auch andere Probleme ab.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/verzoegerungen-bei-der-auslieferung-des-biontechpfizer-impfstoffs-122308/seite/alle/>

Produkteigenschaften: Mehr Details zum Biontech-Impfstoff

Ab heute wird der Impfstoff BNT162b2 von Biontech/Pfizer in Großbritannien verimpft.

Damit ist für Fachkreise auch die Summary of Product Characteristics (SmPC) verfügbar, die in etwa der Fachinformation entspricht.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/mehr-details-zum-biontech-impfstoff-122358/seite/alle/>

mRNA-Impfstoffe gegen Covid-19: Impfreaktionen können sehr heftig sein

Erschöpfung, Fieber und Muskelschmerzen sind mögliche Reaktionen auf die Impfung mit den mRNA-Vakzinen gegen Covid-19 von Biontech/Pfizer und Moderna. Sie können sehr stark ausfallen, wie Betroffene berichten. Impfungen sollten sich darauf einstellen, aber nicht abschrecken lassen.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/impfreaktionen-koennen-sehr-heftig-sein-122410/seite/alle/>

Britische Behörden: Keine Corona-Impfung für Leute mit „signifikanten“ Allergien

Nach dem Start der Massenimpfung gegen Corona haben die britischen Behörden Menschen mit einer „signifikanten“ Allergiegeschichte aufgerufen, sich vorerst nicht impfen zu lassen.

https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/12/09/keine-corona-impfung-fuer-leute-mit-signifikanten-allergien?utm_campaign=kurzNach6&utm_source=20201209&utm_medium=newsletter&utm_keyword=article

Einschätzung von Allergologen: Allergische Reaktionen auf mRNA-Impfstoff offenbar selten

Kaum wurde der zugelassene Covid-19 Impfstoff BNT162b2 der Firmen Biontech/Pfizer in Großbritannien eingesetzt, traten erste Berichte zu schweren allergischen Reaktionen auf. Wie sind diese zu bewerten? Der Ärztenverband Deutscher Allergologen nimmt Stellung.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/allergische-reaktionen-auf-mrna-impfstoff-offenbar-selten-122460/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-10-12-2020

Studienanalyse abgeschlossen: Moderna beantragt EU-Zulassung für Corona-Impfstoff

Das US-Unternehmen scheint genügend Daten zusammen zu haben und will als erster Hersteller das Rolling-Review-Verfahren bei der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) zum Abschluss bringen.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/moderna-beantragt-eu-zulassung-fuer-corona-impfstoff-122174/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-30-11-2020

Covid-19-Impfstoff: Moderna bereitet Studie mit Teenagern vor

Der mRNA-Impfstoff des US-Unternehmens Moderna steht kurz vor einer Zulassung. Diese wird aber nicht für Personen unter 18 Jahren gelten, weil sie nicht zur Studienpopulation gehörten. Jetzt startet Moderna eine Studie mit Kindern und Jugendlichen.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/moderna-bereitet-studie-mit-teenagern-vor-122317/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-04-12-2020

Europäische Arzneimittelagentur: Rolling Review für Janssens Covid-19-Impfstoff gestartet

Der vierte Corona-Impfstoffkandidat geht in die Begutachtung. Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) hat ein Rolling-Review-Verfahren für Janssens Vektorimpfstoff Ad26.COV.S gestartet.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/rolling-review-fuer-janssens-covid-19-impfstoff-gestartet-122245/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-01-12-2020

So prüft die EU den Corona-Impfstoff

Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Die erste Pharmafirma möchte von der EU die Erlaubnis für ihren Corona-Impfstoff. Wie läuft die Zulassung ab und wann kann schließlich geimpft werden?

<https://www.apotheken-umschau.de/Coronavirus/So-prueft-die-EU-den-Corona-Impfstoff-561497.html>

Novavax: Erste klinische Ergebnisse für Protein-Impfstoff gegen Covid-19

NVX-CoV2373 ist ein Impfstoffkandidat, der rekombinant hergestelltes, trimeres SARS-CoV-2-Spike-Glykoprotein enthält und zusammen mit einem Matrix-M1-Adjuvans in Nanopartikeln formuliert ist. Die Ergebnisse einer Phase I/II-Studie bescheinigen der Vakzine ein gutes Sicherheits- und Immunogenitäts-Profil.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/erste-klinische-ergebnisse-fuer-protein-impfstoff-gegen-covid-19-122449/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-10-12-2020

SARS-CoV-2-Impfstoff: Abgeschwächtes Masernimpfvirus als Vektor

Wissenschaftler am Paul-Ehrlich-Institut haben eine Variante eines abgeschwächten und sehr gut verträglichen Masernimpfvirus als Impfstoffkandidat gegen COVID-19 untersucht. Sie fanden nach zweifacher Impfung bei Mäusen und Hamstern hohe Antikörperspiegel und eine gute zelluläre T-Zell-Immunantwort, die mit einer guten Wirksamkeit gegen eine Infektion einherging.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/abgeschwaechtes-masernimpfvirus-als-vektor-122269/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-02-12-2020

Curevac startet mit Phase-IIb/III-Studie

Das Tübinger Unternehmen Curevac macht einen weiteren Schritt in Richtung Zulassung seiner mRNA-Vakzine gegen Covid-19: Es startet eine Phase-IIb/III-Studie. Der erste Proband wurde bereits aufgenommen.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/curevac-startet-mit-phase-iiibiii-studie-122496/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-14-12-2020

Unzureichende Wirksamkeit: Probleme beim Impfstoffkandidaten von Sanofi/GSK

Sanofi-Pasteur meldet am heutigen Freitag einen Rückschlag bei der Entwicklung ihres Covid-19-Impfstoffkandidaten, den das Unternehmen zusammen mit Glaxo-Smith-Kline entwickelt. Relevante Zeitverzögerungen bis zur Zulassung scheinen unvermeidbar.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/probleme-beim-impfstoffkandidaten-von-sanofigsk-122469/seite/alle/>

Vektorimpfstoff-Kombination: Astra-Zeneca plant Studie mit russischen Impfstoffentwicklern

Das Unternehmen Astra-Zeneca plant für ihren Covid-19-Impfstoff AZD1222 eine gemeinsame Studie mit den Entwicklern der russischen Sputnik-V-Vakzine, bei der die beiden Vektorimpfstoffe kombiniert werden. Das könnte deren Wirksamkeit erhöhen.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/astra-zeneca-plant-studie-mit-russischen-impfstoffentwicklern-122473/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-11-12-2020

5. Neues zu Antigentests und Antikörpern, sowie die Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von COVID-19

Antigentests: Wären Selbstabstriche zuverlässig?

Unter bestimmten Bedingungen kann für einen Antigen-Schnelltest ein Selbstabstrich aus der vorderen Nase eine verlässliche Alternative zu einem professionellen Abstrich aus dem

Nasen-Rachen-Raum sein. Das konnte ein Forschungsteam der Charité - Universitätsmedizin Berlin und des Universitätsklinikums Heidelberg jetzt zeigen. Die Ergebnisse der Studie sind im Fachmagazin European Respiratory Journal* erschienen.

<https://idw-online.de/de/news759850>

Apotheken dürfen Antigentests durchführen

Um das Infektionsgeschehen besser eindämmen zu können, dürfen grundsätzlich auch Apotheken Antigen-Schnelltests durchführen. Darauf haben sich nach ABDA-Angaben Bund und Länder geeinigt. Die Test-Abgabe an Laien bleibt weiterhin untersagt.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/apotheken-duerfen-antigentests-durchfuehren-122671/seite/alle/>

Nachschub an Coronavirus-Schnelltests deutlich aufgestockt

Deutschland hat sich nach Angaben von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) monatlich mehr als 60 Millionen Corona-Schnelltests gesichert. Dies sei durch «Garantie-Verträge» mit großen Produzenten und Lieferanten gewährleistet worden.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/nachschub-an-coronavirus-schnelltests-deutlich-aufgestockt-122259/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-02-12-2020

Neuer SARS-CoV-2 neutralisierender Antikörper wird klinisch geprüft

Eine wichtige Strategie im Kampf gegen COVID-19 sind neutralisierende Antikörper. Sie können die Viren gezielt ausschalten und haben ein großes Potenzial, effektiv zum Schutz und zur Therapie der Erkrankung eingesetzt zu werden. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Uniklinik Köln (UKK), der Philipps-Universität Marburg (UMR) und des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (DZIF) ist es nun gemeinsam mit dem Unternehmen Boehringer Ingelheim gelungen, einen neuen Antikörper zu entwickeln, der das SARS-Coronavirus-2 in vorklinischen Tests unschädlich macht. Der neue Antikörper hat grünes Licht für die klinische Prüfung erhalten und wurde bereits den ersten Probanden verabreicht.

<https://idw-online.de/de/news760411>

6. Mögliche Langzeitfolgen von COVID-19

Corona-Symptome während Periode

Eine Studie zeigt, dass sich eine ehemalige COVID-Infektion auf die Menstruation auswirken kann. Daran litten Probandinnen:

<https://www.aol.de/video/view/covid-symptome-flammen-vor-periode-wieder-auf-so-beeinflusst-corona-bei-ehemals-infizierten-die-regelblutung/5fdcf27b41e832d0cb63609/>

Jördis Frommhold, Chefärztin. Leitet eine Klinik in Heiligendamm und behandelt die Spätfolgen bei Corona-Patienten (Audio: 30 Min.)

Etwa jeder fünfte Covid-19-Patient erlebt einen schweren Verlauf und rund zwei bis fünf Prozent müssen auf einer Intensivstation behandelt werden. In der MEDIAN Klinik in Heiligendamm werden Patienten mit Spät- und Langzeitfolgen behandelt. Dr. Jördis Frommhold ist pneumologische Chefärztin der MEDIAN Klinik in Heiligendamm und berichtet über die vielfältigen Spätfolgen der Infektionen, welche Erfahrungen sie gemacht hat und welche Erkenntnisse sich daraus ableiten.

Zur Sendung vom 11. Dezember 2020, SWR 1 Baden-Württemberg Leute heute:

<https://www.swr.de/swr1/bw/swr1leute/joerdis-frommhold-102.html>

Podcast #85: Was über Langzeitfolgen nach einer Covid-19-Erkrankung bekannt ist

Einige Menschen klagen Wochen nach der Infektion über Müdigkeit oder Schmerzen. Was hinter den Post-Covid-Symptomen steckt

<https://www.apotheken-umschau.de/Coronavirus/85-Was-ueber-Langzeitfolgen-nach-einer-Covid-19-Erkrankung-bekannt-ist-561565.html>

Würzburger Universitätsmedizin: Covid-19-Auswirkungen auf Gesundheit und Lebensqualität

Immer häufiger wird im Zusammenhang mit SARS-CoV-2-Infektionen von sogenannten Langzeitfolgen berichtet. Ein Forschungsteam aus Universitätsklinikum und Universität Würzburg erforscht nun deren chronische Langzeitschäden.

<http://idw-online.de/de/news759362>

Erschöpfung nach COVID-19-Erkrankung: Was tun?

Offiziell sind über 341.000 Patienten von einer Corona-Infektion genesen. Genesen bedeutet aber nicht unbedingt, dass die Patienten wieder vollkommen gesund sind. Denn bei Covid-19 gibt es verschiedene Folgeerkrankungen und -Symptome. Dazu gehören Lungenprobleme, Nervenschäden, gestörter Geruchs- und Geschmackssinn. Aber auch, dass Erkrankte an andauernder Erschöpfung leiden. Welche Perspektiven und Möglichkeiten haben solche Betroffenen, denen nach überstandener Infektion die Kraft fehlt?

<https://www.mdr.de/wissen/corona-covid-spaetfolgen-erschoepfung-100.html>

Fünf typische Veränderungen: Covid-19 kann sich auch auf der Haut zeigen

Pusteln, Bläschen, juckende Stellen: Eine Infektion mit dem neuen Coronavirus kann auch auf der Haut Spuren hinterlassen. Analysen zeigen, welche Symptome ein Hinweis auf Covid-19 sein können.

https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_87867216/corona-symptome-so-kann-sich-covid-19-auch-auf-der-haut-zeigen.html

COVID-19: Seltene Zellen im Blut weisen auf schweren Verlauf hin

Ein Forschungsteam mit Beteiligung des Exzellenzclusters PMI hat bestimmte Zelltypen im Blut identifiziert, die auf schwere Krankheitsverläufe bei COVID-19 hindeuten. Publikation in Immunity.

<http://idw-online.de/de/news758801>

7. Neue Erkenntnisse zu SARS-CoV-2 / COVID-19

Immunsuppression: Krebspatienten können SARS-CoV-2 über 2 Monate ausscheiden

Infektionen dauern bei immunsupprimierten Patienten in der Regel länger. US-Onkologen konnten bei ihren Patienten, deren Immunsystem durch die Behandlung deutlich geschwächt war, bis zu 61 Tage nach Beginn einer COVID-19-Erkrankung noch infektiöse SARS-CoV-2 in den Abstrichen nachweisen. Der RNA-Nachweis blieb laut ihrem Bericht im *New England Journal of Medicine* (2020; DOI: 10.1056/NEJMc2031670) bis zu 78 Tage positiv.

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/119019/Immunsuppression-Krebspatienten-koennen-SARS-CoV-2-ueber-2-Monate-ausscheiden>

Die COVID-19-Symptome bei Kindern (Corona-Splitter der KW 48)

Blick auf neue Corona-Studien: Defizite bei Geschmack und Geruch sowie Übelkeit, Fieber und Kopfweh deuten bei Kindern auf eine SARS-CoV-2-Infektion. Ergebnisse einer anderen Studie sprechen für CPAP als frühe stationäre Therapie.

<https://www.aerztezeitung.de/Nachrichten/Die-COVID-19-Symptome-bei-Kindern-415133.html>

Wieso die Zahlen im Winter steigen

Wissenschaftler der Harvard University fanden heraus, dass die Corona-Infektionsrate im direkten Zusammenhang mit der UV-Strahlung steht. Was das bedeutet:

<https://www.aol.de/video/view/covid-19-wegen-der-uv-strahlen-steigen-infektionszahlen-im-winter-enorm-an/5fdcf4fd87691a2d4dea6261/>

Neue Studien bestätigen: Covid-19 ist definitiv gefährlicher als die Grippe

Bei Covid-19 ist die Komplikations- und Sterberate höher als bei der saisonalen Grippe, zumindest bei Erwachsenen. Das zeigen gleich zwei aktuelle vergleichende Studien aus Frankreich und den USA.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/covid-19-ist-definitiv-gefaehrlicher-als-die-grippe-122629/seite/alle/>

UKE-Magazin zur Corona-Forschung erschienen

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) hat eine Schwerpunktausgabe seines Forschungsmagazins „wissen+forschen“ zur Corona-Forschung herausgegeben. In dem 56-seitigen Magazin sind zahlreiche Projekte aus der Corona-Forschung im UKE zusammengetragen. In der Titelgeschichte wird die Suche nach einem sicheren und wirksamen Impfstoff thematisiert und der aktuelle Stand der Impfstoffforschung am UKE beschrieben.

<https://idw-online.de/de/news760124>

Signifikanter Effekt von Schulschließungen

Bevor ausreichend viele Menschen geimpft sind, bleiben nichtpharmazeutische Interventionen (NPI) - wie das Reduzieren sozialer Kontakte - notwendig, um die Bevölkerung so gut wie möglich vor einer Covid-19-Infektion zu schützen. Forscher des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) haben mit Methoden des Maschinellen Lernens die Wirksamkeit von NPI untersucht. Ihre Analyse von Daten aus neun europäischen Ländern und 28 US-Bundesstaaten zeigt, dass insbesondere frühzeitige Schulschließungen die Trendwende bei den täglichen Fallzahlen ausmachen können. Die Studie erscheint im European Journal of Information Systems, Preprint unter

<https://publikationen.bibliothek.kit.edu/1000126905>.

<https://idw-online.de/de/news759760>

Unerwartete Abwehrreaktion gegen das Corona-Virus gefunden

Wissenschaftler*innen der Universitätsmedizin Magdeburg decken eine spezielle Form einer entzündlichen Reaktion in der Lunge eines COVID-19-Patienten auf

<https://idw-online.de/de/news759745>

Studie: Corona-Infektion in 5 Minuten, Abstandsregeln nicht ausreichend

Eine Studie aus Südkorea stellt die bisherigen Empfehlungen im Kampf gegen das Coronavirus massiv in Frage. Die zentralen Erkenntnisse: Ansteckungen verlaufen schneller als gedacht, zwei Meter Abstand könnten zudem nicht ausreichend sein.

<https://de.nachrichten.yahoo.com/studie-corona-infektion-in-5-minuten-abstandsregeln-nicht-ausreichend-104924576.html>

Geruchs- und Geschmacksverlust sind sicherste Zeichen für COVID-19-Infektion

Welche Hinweise helfen zu Beginn einer COVID-19-Infektion, die Erkrankung von einer harmlosen Erkältung zu unterscheiden? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universitäten Leipzig und Witten/Herdecke haben während der ersten Corona-Welle festgestellt, dass der Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns und der enge Kontakt zu infizierten Personen häufige Anzeichen sind.

<https://idw-online.de/de/news759738>

COVID-19: Kontakt mit Erkältungsviren bietet offenbar keinen Schutz

Das Immungedächtnis könnte hingegen eher zu schweren Krankheitsverläufen beitragen, wie ein Kieler Forschungsteam zeigt.

<https://www.precisionmedicine.de/de/detailansicht/news/covid-19-kontakt-mit-erkaeltungsviren-bietet-offenbar-keinen-schutz#>

Alter und Vorerkrankungen: So stark steigt das Risiko bei Covid-19

Ein fortgeschrittenes Lebensalter und verschiedene Vorerkrankungen erhöhen das Risiko, bei einer SARS-CoV-2-Infektion schwer an Covid-19 zu erkranken. Das Ausmaß des Risikoanstiegs ist dabei aber unterschiedlich. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat jetzt konkrete Zahlen dazu veröffentlicht.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/so-stark-steigt-das-risiko-bei-covid-19-122240/seite/alle/>

Deutschland: Vergleichsweise wenig psychische Probleme durch Corona

Rund 44 Prozent der Deutschen gaben in einer Umfrage an, die Corona-Pandemie habe negative Auswirkungen auf ihre psychische Gesundheit. Das sind weniger als in anderen Ländern

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/vergleichsweise-wenig-psychische-probleme-durch-corona-122439/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-10-12-2020

8. Informationen zum Mundschutz tragen

Drogeriekette Müller ruft Mund-Nasen-Maske zurück

Die Drogeriekette Müller ruft eine Mund-Nasen-Schutzmaske der Marke "viral Protect" zurück. Die Produkte könnten potenziell krebserregendes Anilin enthalten.

<https://www.aol.de/video/view/drogeriekette-muller-ruft-mund-nasen-maske-zuruck/5fd87b2e16927a2cb3e2f0c7/>

Coronavirus-Schutzmasken: BMG ist mit Maskenausgabe im Verzug

Mit dem Dritten Bevölkerungsschutzgesetz möchte der Gesetzgeber rund 27 Millionen Risikopatienten mit Atemschutzmasken ausstatten, um sie vor einer Coronavirus-Infektion zu schützen. Die Maskenausgabe, die durch eine Rechtsverordnung aus dem Bundesgesundheitsministerium (BMG) konkret geregelt werden soll, wird sich aber noch etwas verzögern, erklärte am heutigen Montag Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU).

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/bmg-ist-mit-maskenausgabe-im-verzug-122185/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-30-11-2020

Maskenverteilung: Informationsblatt für Kunden

Um die Apotheken bei der Maskenverteilung soweit wie möglich zu unterstützen, hat die Pharmazeutische Zeitung ein Informationsblatt erstellt, das für den Endverbraucher noch einmal wichtige Aspekte zum Umgang mit FFP2-Masken zusammenfasst. Dieses können Apotheken aushängen oder den Kunden mitgeben.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/informationsblatt-fuer-kunden-122507/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-15-12-2020

zum Infoblatt:

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/fileadmin/pdf/informationsblatt_zum_umgang_mit_ffp2-masken.pdf

Schutzmasken-Verordnung: AOK Baden-Württemberg kündigt Voucher-Versand an

Nach dem 6. Januar sollen sich Risikopatienten nur noch mit einem Coupon kostenlose FFP2-Masken aus der Apotheke abholen können. Jetzt hat die AOK Baden-Württemberg als erste Krankenkassen angekündigt, die Berechtigungsscheine zu verteilen. Dabei kann der Versand frühestens am 4. Januar beginnen.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/aok-baden-wuerttemberg-kuendigt-voucher-versand-an-122618/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-17-12-2020

Klarsichtmasken: Schick aber wirkungslos

Klarsichtmasken sind für den Träger angenehmer. Und sie ermöglichen dem Gegenüber, die Mimik zu erkennen. Doch so schön ein Lächeln gerade in Coronazeiten sein mag - Schutz vor der Infektion bieten sie den Mitmenschen nicht. Tatsächlich könnten solche Masken die Verbreitung des Virus sogar fördern.

https://www.netdokter.de/news/klarsichtmasken-schick-aber-wirkungslos/?utm_campaign=231d1f16bf-nl_2020_12_11_2061787&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-231d1f16bf-205475949

9. Baden-Württemberg und die Pandemie

Impfzentren: So bekommt man in Baden-Württemberg einen Corona-Impftermin

von Katharina Meyer, Badische Zeitung, Fr, 18. Dezember 2020

Wer sich gegen Sars-CoV-2 impfen lassen will, braucht dafür einen Termin. Den soll es im Land über das Internet, eine App oder per Anruf bei 116 117 geben. Möglich ist das jetzt allerdings noch nicht

In Baden-Württemberg organisiert das Sozialministerium die Vergabe der Impfstoffe. Anders als in manchen anderen Bundesländern werden Risikogruppen hier nicht gezielt angeschrieben: "Wir laden die Menschen nicht aktiv zur Impfung ein", hieß es am Donnerstag auf BZ-Anfrage. "Sie, beziehungsweise ihre Angehörigen, müssen einen Termin vereinbaren".

<https://www.badische-zeitung.de/hintergrund-xu2o5vuyx--199011420.html>

Das sind Standorte der Corona-Impfzentren in Baden-Württemberg

Das Sozialministerium hat am Mittwoch seine Pläne zur Corona-Impfstrategie konkretisiert. Demnach soll es zahlreiche weitere "Kreisimpfzentren" in Baden-Württemberg geben. Nach den bereits bekannten zentralen Impfzentren in Freiburg, Offenburg, Karlsruhe, Heidelberg, zwei in Stuttgart, Rot am See, Tübingen und Ulm - die bis Mitte Dezember betriebsbereit sein sollen - hat das Ministerium nun auch die Standorte für die sogenannten Kreisimpfzentren festgelegt. "Diese sollen am 15. Januar 2021 betriebsbereit sein", erklärte Landesgesundheitsminister Manfred Lucha (Grüne) in einer Mitteilung.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/konzept-impfzentren-baden-wuerttemberg-100.html>

Liste der Kreisimpfzentren Baden-Württemberg

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/msm/intern/downloads/Anhang_PM/Corona_Liste_Kreisimpfzentren_20201202.pdf

Coronavirus: Standorte für Kreisimpfzentren stehen fest

Die Standorte für die Kreisimpfzentren in Baden-Württemberg stehen fest. Neben den neun Zentralen Impfzentren kann ab 15. Januar 2021 auch an rund 50 dezentralen Standorten gegen das Coronavirus geimpft werden.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/standorte-fuer-kreisimpfzentren-stehen-fest-1/>

Coronavirus-Impfzentren: Impfen als Einbahnstraße

Die Impfzentren sind vielerorts schon bereit, zum Jahreswechsel soll es losgehen. Wie genau sollen die Massenimpfungen gegen Covid-19 ablaufen? Wie weise ich meine Impfberechtigung nach?

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/impfen-als-einbahnstrasse-122375/seite/alle/>

Nahverkehr: Bahnen fahren im Weihnachts-Lockdown weiter nach Plan

Mit wenigen Ausnahmen fahren die Züge im regionalen Nahverkehr im zweiten Corona-Lockdown nach Fahrplan. Aufgrund der nächtlichen Ausgangssperre in Baden-Württemberg sollen weniger Nachtzüge des Freizeitverkehrs in der Zeit der Beschränkungen verkehren. <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bahnen-fahren-im-weihnachts-lockdown-weiter-nach-plan-1/>

Bürgerforum Corona startet

Am 16. Dezember startet das Bürgerforum Corona. Dafür sind insgesamt 50 Bürger aus dem ganzen Land nach einem Zufallsverfahren ausgewählt worden. Begleitend startet am 18. Dezember ein grenzüberschreitendes Bürgerforum. <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/buergerforum-corona-startet/>

Bürgerforum Corona erfolgreich gestartet

Im Bürgerforum Corona diskutieren 50 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Baden-Württemberg die Maßnahmen, Notwendigkeiten und Auswirkungen der Corona-Pandemie. Daneben startet am 18. Dezember der Deutsch-Französische Bürgerrat mit jeweils 25 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern, um die speziellen Bedürfnisse der Menschen in den Dialog einzubeziehen. <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/buergerforum-corona-erfolgreich-gestartet/>

10. Verschiedenes

Stellungnahme der Deutschen Herzstiftung e.V. und ihrer Kinderherzstiftung

Herzkrankte Kinder während der SARS-CoV-2-Pandemie (auch als COVID-19 oder Corona bezeichnet) <https://idw-online.de/de/news760098>

Neuer Vierfach-Meningokokkenimpfstoff Menquadfi

Neben Menveo und Nimerix gibt es nun einen weiteren quadrivalenten Meningokokken-Impfstoff: MenQuadfi schützt vor den vier Meningokokken-Serotypen A, C, W und Y, geimpft werden darf er ab einem Alter von zwölf Monaten. Bislang rät die STIKO standardmäßig nur zu einer Impfung gegen Meningokokken C. <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/12/03/neuer-vierfach-meningokokkenimpfstoff-menquadfi/chapter:all>

Qualitätssicherung Dialyse - Jahresberichte 2019 erschienen

Der G-BA hat die drei folgenden Jahresberichte zur Qualitätssicherung Dialyse für das Erfassungsjahr 2019 abgenommen und mit Beschlüssen vom 20. November 2020 veröffentlicht. Seine Kommentierung ist jeweils am Berichtsende zu finden.

Jahresbericht IQTIG: Quartalsweise wertet das IQTIG die bundesweit erhobenen und pseudonymisierten Dialysedaten aus. Die Ergebnisse werden den Dialyse-Einrichtungen zur Selbstkontrolle zurückgespiegelt. Der Jahresbericht fasst sie zusammen.

Beschluss vom 20. November 2020: <https://www.g-ba.de/beschluesse/4568/>

Jahresbericht der Berichtersteller: Fünf Berichtersteller werten die Dialysedaten zu bestimmten Benchmarkingdaten nach KV-Bereichen aus. Das IQTIG fasst die Ergebnisse für den G-BA zusammen.

Beschluss vom 20. November 2020: <https://www.g-ba.de/beschluesse/4572/>